

Wolfgang Kemmetmüller/Stefan Bogensberger

HANDBUCH DER KOSTENRECHNUNG

Das Grundlagenwerk zu Kostenrechnung
und Kostenmanagement

8., aktualisierte und erweiterte Auflage

Service Fachverlag
Wien 2004

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Hinweise zur Vorbereitung auf Prüfungen	7
A. Einführung	15
1. Allgemeines	15
2. Das Unternehmen als Objekt der Kostenrechnung	15
3. Die Kostenrechnung als Teil des Rechnungswesens	16
4. Aufgaben der Kostenrechnung	17
5. Richtlinien für die Kostenrechnung	18
6. Organisation der Kostenrechnung	19
7. Systeme der Kostenrechnung	19
8. Ablaufschema der Kostenrechnung	21
9. Kostenbegriff	22
Exkurs: Kapitalerhaltung	22
10. Dem Kostenbegriff verwandte Begriffe	23
11. Gliederung der Kosten	24
12. Kostenstellen	26
13. Kostenträger	26
14. Prozentrechnung	28
B. Überleitung des Aufwandes in Kosten	33
1. Neutraler Aufwand	34
2. Zusatzkosten	35
3. Schema des Betriebsüberleitungsbogens (BÜB)	36
4. Beispiele zur Überleitung des Aufwandes in Kosten	36
5. Formen der Gewinn- und Verlustrechnungen	40
5.1. Grundkonzeption des Rechnungslegungsgesetzes (RLG)	41
5.2. Auswirkungen des RLG auf Bereiche der Kostenrechnung	42
5.3. Kostenartenrechnung	46

C. Kostenartenrechnung oder Kostenerfassung	49
1. Einführung	49
2. Materialkosten	50
2.1. Zusammensetzung	50
2.1.1. Fertigungsmaterial und Handelswaren	50
2.1.2. Gemeinkostenmaterial	51
2.2. Erfassung des Waren- und Materialeinsatzes	52
2.3. Bewertung des Waren- und Materialeinsatzes	59
3. Personalkosten	65
3.1. Zusammensetzung	65
3.1.1. Lohnkosten und Lohnnebenkosten	68
3.1.2. Gehaltskosten und Gehaltsnebenkosten	74
3.1.3. Lehrlingsentschädigungen und deren Nebenkosten	74
3.1.4. Die „Werkvertragsregelung“	75
3.1.5. Kalkulatorisches Entgelt	75
3.1.6. Sozialversicherung von Arbeitern und Abgestellten ab 2004	76
3.2. Erfassung der Personalkosten	76
3.3. Verrechnung der Personalkosten	85
4. Kapitalkosten	86
4.1. Kalkulatorische Abschreibung	86
4.1.1. Allgemeines	86
4.1.2. Abschreibungsverfahren	90
4.1.3. Beispiele und Formulare	92
4.1.4. Berechnung der Abschreibung	96
4.1.5. Sonderfälle bei kalkulatorischer Abschreibung	99
4.2. Kalkulatorische Zinsen	99
4.2.1. Allgemeines	99
4.2.2. Berechnungsverfahren	102
4.2.3. Beispiel zur Zinsberechnung nach den Österreichischen Kostenrechnungsrichtlinien	105
4.2.4. Pagatorische Kosten und Opportunitätskosten	107
4.2.5. Verrechnungstechnik der kalkulatorischen Zinsen im BÜB (wertmäßige Kosten)	107
4.2.6. Besonderheiten für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen nach dem Rechnungslegungsgesetz (RLG)	107
4.3. Kalkulatorische Wagnisse	108
4.3.1. Allgemeines	108
4.3.2. Beispiele	110
5. Steuerkosten	112
5.1. Einkommensteuer und Körperschaftsteuer	112
5.2. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer, USt, MwSt)	113
5.3. Kapitalertragsteuer (KESt)	133
5.4. Vermögensteuern	133

5.5. Verkehrssteuern	134
5.6. Verbrauchssteuern	135
5.7. Normverbrauchsabgabe (NoVA).....	135
5.8. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Steuern.....	138
6. Fremdleistungskosten.....	138
D. Kostenverrechnung zu Vollkosten	139
1. Allgemeines	139
2. Kalkulationsverfahren	139
2.1. Übersicht	139
2.2. Anwendungsbereiche	140
2.3. Beispiele	141
3. Kostenverrechnung ohne Kostenstellen (summarische Zuschlagskalkulation) ...	144
3.1. Erzeugungsbetrieb.....	144
3.2. Dienstleistungsbetrieb.....	145
3.3. Handelsbetrieb.....	148
3.4. Ausgewählte Branchen	152
4. Kostenverrechnung mit Kostenstellen (differenzierte Zuschlagskalkulation)	152
4.1. Aufgaben und Instrumente.....	152
4.2. Kostenstellen	153
4.3. Kostenverteilung	154
4.4. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung.....	155
4.5. Zuschlagsbasen und Zuschlagsätze	158
4.6. Betriebsabrechnungsbogen (BAB).....	159
4.7. Kostenstellenblätter (Beispiel)	160
4.8. Beispiele für BAB.....	161
5. Kostenträgerrechnung (Kalkulation)	173
5.1. Aufgaben und Arten	173
5.2. Kalkulation im Erzeugungsbetrieb	175
5.3. Kalkulation im Handelsbetrieb	176
5.4. Kostenträgerzeitrechnung und Kostenträgerstückrechnung	177
5.5. Grundlagen der Exportkalkulation	177
5.6. Schemata für die Exportkalkulation	187
5.7. Beispiel einer Exportkalkulation eines österreichischen Erzeugungsbetriebes nach New York.....	189
6. Betriebsergebnisrechnung	194
6.1. Periodenbezogene Betriebsergebnisrechnung (kurzfristige Erfolgsrechnung, Periodenerfolgsrechnung, Periodenergebnisrechnung).....	194
6.2. Stückbezogene Betriebsergebnisrechnung	196
7. Vor- und Nachteile der Vollkostenrechnung	196

E. Kostenverrechnung zu Teilkosten	199
1. Begründungen für die Teilkostenrechnung	199
2. Grundbegriffe	200
3. Kostenverläufe	204
4. Systeme der Teilkostenrechnung	207
5. Kostenauflösung	211
5.1. Buchtechnische Methode	211
5.2. Der proportionale Satz (mathematische Kostenauflösung) nach Schmalenbach	212
5.3. Mathematisch-statistische Verfahren der linearen Regressionsrechnung	213
6. Ablaufschemata	218
6.1. Ablaufschema der Voll- und Teilkostenrechnung	218
6.2. Ablaufschema der Teilkostenrechnung	219
7. Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	221
8. Kostenträgerrechnung (Kalkulation)	223
8.1. Kalkulationsschema für Erzeugungsbetriebe	223
8.2. Kalkulationsschema für Handelsbetriebe	229
9. Betriebsergebnisrechnung	230
9.1. Periodenbezogene Betriebsergebnisrechnung (Kurzfristige Erfolgsrechnung, Periodenerfolgsrechnung, Periodenergebnisrechnung)	230
9.2. Auf die Einzelleistung (Ware, Stück, Stunde, Produkt usw.) bezogene Betriebsergebnisrechnung	232
10. Vor- und Nachteile der Teilkostenrechnung	233
11. Anwendungsbeispiele für die Teilkostenrechnung	235
11.1. Beispiele zur Demonstration der Unterschiede zwischen Voll- und Teilkostenrechnung	235
11.2. Kurzfristige Preisuntergrenzen	238
11.3. Deckungsbeiträge als Grundlage zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. ...	239
11.3.1. Beurteilung der Wirtschaftlichkeit eines Kostenträgers	239
11.3.2. Beurteilung der Wirtschaftlichkeit größerer Absatzmengen zu geringeren Preisen	240
11.3.3. Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Zusatzaufträgen	241
11.3.4. Programmentscheidungen	241
11.4. Betriebsergebnis als Grundlage für die Wirtschaftlichkeit des gesamten Unternehmens	243
11.5. Verfahrensvergleich (Kritische Menge)	244
11.6. Berechnung des Break-Even-Points (BEP)	247
11.7. Kennzahlen-Analysen und Diagramme	253

F. Plankostenrechnung	255
1. Einführung	255
2. Aufgaben der Plankostenrechnung	255
3. Arten der Plankostenrechnung	256
3.1. Starre Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis	256
3.2. Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis	257
3.3. Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis	261
4. Grundbegriffe der Plankostenrechnung	262
4.1. Kapazität	262
4.2. Beschäftigung	262
4.3. Beschäftigungsgrad	263
4.4. Leistung (Intensität)	263
4.5. Leistungsgrad (Intensitätsgrad)	263
4.6. Variator	264
4.7. Reale Plankosten (Soll-Kosten)	264
4.8. Ideale Plankosten (verrechnete Plankosten)	264
4.9. Ist-Kosten	264
4.10. Abweichungen	265
5. Voraussetzungen der Plankostenrechnung	265
6. Grundlagen der Plankostenrechnung	265
7. Arten von Abweichungen in der Plankostenrechnung	266
7.1. Preisabweichung	266
7.2. Beschäftigungsabweichung	268
7.3. Wirtschaftlichkeitsabweichung (Verbrauchsabweichung)	268
7.4. Intensitätsabweichung (Leistungsgradabweichung)	268
7.5. Verfahrensabweichungen	269
7.6. Sonstige Abweichungen	270
7.7. Graphische Darstellung der Abweichungen	270
8. Zusammenfassende Übersicht über die Plankostenrechnungs-Systeme	278
G. Von der Kostenrechnung zum modernen Kostenmanagement	279
1. Entwicklungen der Kostenrechnung	279
1.1. Voll- und Teilkostenrechnung	279
1.2. Plankostenrechnung	280
2. Modernes Kostenmanagement	280
3. Strategisches Kostenmanagement	281
3.1. Target Costing	281
3.1.1. Abgrenzung des Target Costing zur traditionellen Kostenrechnung ...	282
3.1.2. Zielsetzung des Target Costing	284
3.1.3. Anwendungsbereiche und Hauptfunktionen des Target Costing	285

3.1.4. Target Costing Ansätze	286
3.1.5. Der Target Costing Prozeß	287
3.1.6. Kritische Würdigung	297
3.1.7. Zusammenfassung	299
3.2. Prozeßkostenrechnung	301
3.2.1. Notwendigkeiten der Prozeßkostenrechnung	303
3.2.2. Activity-Based-Costing und Prozeßkostenrechnung. Ein Vergleich ..	308
3.2.3. Ziele, Aufgaben und strategische Konsequenzen der Prozeßkostenrechnung	312
3.2.4. Kriterien für die Einführung der Prozeßkostenrechnung	313
3.2.5. Funktionsweise der Prozeßkostenrechnung	315
3.2.6. Kalkulation mit Prozeßkosten	322
3.2.7. Tauglichkeit der Prozeßkostenrechnung als Instrument des Gemeinkostenmanagements	329
3.2.8. Vergleich der Prozeßkostenrechnung mit ähnlichen Kostenrechnungssystemen	331
3.2.9. Kritische Würdigung	333
3.2.10. Entwicklungstendenzen und Zusammenfassung	333
3.3. Life-Cycle-Costing	335
3.4. Fixkostenmanagement	338
3.5. Benchmark Costing	339
3.6. Öko-Costing	341
3.7. Balanced Scorecard (BSC)	342
H. Preispolitik	351
I. Umfassendes Beispiel eines Kfz-Reparaturbetriebes mit Handel	355
J. Normbegriffe	375
1. Grundbegriffe	375
2. Begriffe aus dem Bereich „Kosten“	381
3. Begriffe aus dem Bereich „Kalkulation“	387
K. Stichwortverzeichnis	391
L. Literaturhinweise	399